



CODE

Kodex für gute
Geschäftspraktiken

Rechtsabteilung



Das Vorwort von A. Fievet zur Einführung des Kodex der guten Geschäftspraktiken

Bel ist ein Familienunternehmen, das auf fünf Kontinenten arbeitet und seine Präsenz ständig weiterentwickelt. Bel beschäftigt weltweit rund 11.000 Mitarbeiter. Es ist daher wichtig allen Bel Mitarbeitern die Prinzipien und Regeln zu kommunizieren, die der Kodex der guten Geschäftspraktiken beinhaltet und die zu unserem Alltag gehören müssen. Der Kodex der guten Geschäftspraktiken wurde als Hilfestellung für alle Mitarbeiter, die jeden Tag im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit mit ethischen Fragen konfrontiert werden, entwickelt. Der Kodex soll als Referenz gelten wobei den im Kodex genannten Regeln auch alle Bel internen Verfahren und Vorschriften entsprechen müssen.

In 2003 hat Bel den Globalen Pakt der Vereinten Nationen (UN Global Compact) unterzeichnet und damit auch klargestellt, dass die Art und Weise, wie man die Ergebnisse bei Bel erreicht, genauso wichtig ist, wie die Ergebnisse selbst. Wir sind fest überzeugt, dass es möglich und notwendig ist, die Geschäfte und die geschäftlichen Beziehungen so zu gestalten, dass sich eine effiziente Geschäftsführung mit vorbildlichen Geschäftspraktiken, Rentabilität mit Integrität, und Wachstum mit ethischem Verhalten im Arbeitsalltag verbinden lassen. Unser Wachstum basiert auf dieser Idee, die auch die Bedingung unseres heutigen Erfolgs und unserer Weiterentwicklung ist. Es ist deshalb wichtig, dass es jedem Mitarbeiter klar und bewusst ist, wie er sich in seinem Verantwortungsbereich für die Umsetzung des Kodex der guten Geschäftspraktiken engagieren kann.

Bei Fragen zur Auslegung und Anwendung dieses Kodex, stehen die Mitglieder der Bel Ethik-Kommission zur Verfügung. Selbstverständlich ist ein solches Dokument nicht in Stein gemeißelt, es wird weiter aktualisiert und in den kommenden Jahren ergänzt werden.

Ich zähle auf Ihr tägliches Engagement, die Regeln unseres Kodex der guten Geschäftspraktiken in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Antoine Fievet
Vorstandsvorsitzender



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Ein Kodex für alle	3
7 Prinzipien, die bei der Durchführung unserer Geschäfte eingehalten werden müssen	4
1. Gesetze und Vorschriften einhalten und auch internationale Standards berücksichtigen	4
2. Die Verbraucher schützen	4
3. Die Umwelt schützen	5
4. Die grundlegenden Rechte der Mitarbeiter schützen	5
5. Interessenkonflikte, Bestechung und Korruption vermeiden	6
6. Faire Geschäftsbeziehungen fördern	7
7. Genauigkeit und Vertraulichkeit geschäftlicher und finanzieller Informationen sicherstellen	8



Einführung

Die Bel Group ist weltweit geschäftlich tätig. Daher werden die Mitarbeiter mit vielen Situationen konfrontiert, bei denen ethische Fragen entstehen können.

Zweck dieses Kodex für gute Geschäftspraktiken der Bel Group ist es, gemäß der geltenden Gesetze und Vorschriften die mindestens erforderlichen gemeinsamen Regeln festzulegen. Diese sollen in allen Ländern gelten, in denen wir geschäftlich tätig sind und für alle Mitarbeiter gültig sein. Sie haben folgendes Ziel:

- die Übereinstimmung der Geschäftsabläufe der Bel Group, die betriebliche und rechtliche Sicherheit in Bezug auf die Unternehmensaktivitäten, aber auch auf die Entwicklung und den Schutz des Marken-Image sicherzustellen;
- zu garantieren, dass jedem Mitarbeiter der Bel Group seine Grundrechte zugestanden werden, wie sie in den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (*) festgelegt sind;
- die Entwicklung einer gemeinsamen Unternehmenskultur zu garantieren, von der wir alle profitieren.

Dieser Mindeststandard an gemeinsamen Regeln gilt als Verhaltensrichtlinie für alle Mitarbeiter der Bel Group, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in Bezug auf Personen und Dritte, die eine Beziehung zur Bel Group pflegen.

(*) Hier finden Sie die vollständigen Versionen der ILO Konventionen: <http://www.ilo.org> _Reiter ILO Declarations

Ein Kodex für alle

Dieser Kodex für gute Geschäftspraktiken wurde vom Vorstand der Fromageries Bel SA freigegeben.

Er gilt für:

- alle Geschäftseinheiten der Bel Group, d. h. für Fromageries Bel SA und alle Tochtergesellschaften;
- alle Mitarbeiter weltweit;
- für alle Aktivitäten, ob innerhalb der Unternehmensgruppe, zwischen deren Mitgliedern oder mit dritten Parteien (Subunternehmern, Lieferanten usw.).

Darüber hinaus möchte die Bel Group mit Partnern zusammen arbeiten, die diese Werte teilen. Daher ist die Einhaltung dieser Prinzipien und Regeln des Kodex für gute Geschäftspraktiken durch die Geschäftspartner ein Element, das bei Aufnahme und Fortsetzung von Geschäftsbeziehungen berücksichtigt werden sollte.



Prinzipien, die bei der Durchführung unserer Geschäfte eingehalten werden müssen

Der Bel Kodex für gute Geschäftspraktiken basiert auf 7 Hauptprinzipien, die wir bei allen Handlungen in der Interaktion mit unseren Interessensgruppen einhalten möchten.

1

Gesetze und Vorschriften einhalten und auch internationale Standards berücksichtigen

Alle Mitarbeiter der Bel Group müssen geltende nationale Gesetze und Vorschriften einhalten. Wenn die Rechtsprechung eines Landes noch strenger ist als eine der in diesem Kodex genannten ethischen Regelungen, hat die nationale Gesetzgebung Vorrang.

Zusätzlich hält sich die Bel Group an den Global Compact der UNO und legt besondere Bedeutung auf die Einhaltung folgender Vorschriften:

- die Prinzipien, die in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aufgeführt sind;
- die grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO);
- die Anti-Korruptionsgesetze.

2

Die Verbraucher schützen

2.1 Produktqualität, Nachverfolgbarkeit und Sicherheit

Die primäre Verantwortung der Bel Group liegt darin, die Qualität, Nachverfolgbarkeit und Sicherheit der verkauften Produkte sicherzustellen. Daher werden in dieser Hinsicht strenge Standards eingehalten, und keine Meldung zu diesen Themen wird ignoriert, ganz egal, woher sie kommt oder welcher Art sie ist. Diese Verantwortlichkeit bezieht sich auch auf die Produkte und die Werbeartikel, die mit unseren Produkten verbunden sein können (z. B. Geschenke, Gewinne usw.).

2.2 Verbraucherinformationen

Die Bel Group verpflichtet sich, ihren Verbrauchern gemäß lokalen Gesetzen Informationen zu den Bestandteilen der verkauften Produkte zu geben.

Je nach Land und Änderungen in der Gesetzgebung können diese Informationen noch durch Informationen zur Umweltverträglichkeit und zu gesellschaftlichen Auswirkungen der Produkte ergänzt werden. Die Bel Group kann auch entscheiden, diese Informationen durch spezifischere Daten oder lehrreiche Informationen über andere Medien (auf oder außerhalb der Verpackung, wie in Werbematerialien, auf Websites usw.) zu ergänzen.

2.3 Datenschutz

Bel hält die Gesetze zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre der Verbraucher ein, speziell bei der Erfassung von Informationen die im Rahmen von Marketingkampagnen erfasst werden.

2.4 Verantwortungsvolle Kommunikation

Für Bel erstreckt sich der Verbraucherschutz auch auf die Kommunikationselemente, die vom Unternehmen und seinen Marken verwendet werden (Werbekampagnen, Verkaufsaktionen, usw.). Zusätzlich zur geltenden Gesetzgebung bezieht sich die Bel Group auch auf Vergleichsstandards und bewährte Praktiken.



Sie kann jedoch auch eigene Regeln für die verantwortungsvolle Kommunikation festlegen (beispielsweise durch Einrichten eines internen Kontrollsystems).

3

Die Umwelt schützen

3.1 Schutz vor Umweltrisiken und Reduzierung des Einflusses auf die Umwelt

Die Bel Group wird Maßnahmen einführen, um Umweltrisiken zu verhindern. Alle Mitarbeiter werden gebeten, diese Risiken vorzusehen und Informationen zu teilen, die derartige Risiken verhindern könnten.

Darüber hinaus ist sich das Unternehmen der Umweltschutzthemen bewusst und führt im Bereich der Umweltschutzmaßnahmen einen Ansatz für kontinuierliche Verbesserungen ein, zu dem die Mitarbeiter durch professionelle Praktiken und Verhaltensweisen innerhalb des Unternehmens beitragen sollen.

3.2 Auswahl von Partnern

Die Richtlinie der Bel Group entspricht lokal geltenden gesetzlichen Anforderungen zu Umweltschutzthemen oder übertrifft diese sogar.

Wo eine Wahl möglich ist, werden die Mitarbeiter der Bel Group angehalten, die Lieferanten und Subunternehmer auszuwählen, die aus Umweltschutzaspekten die besten Produkte oder Dienstleistungen anbieten, vorausgesetzt andere Kriterien wie Qualität und Preis entsprechen den Bel Erwartungen.

4

Die grundlegenden Rechte der Mitarbeiter schützen

Die Bel Group hat **7 grundlegende Rechte** der Mitarbeiter definiert, die sich an den Prinzipien orientieren, die in den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegt sind. Zu diesen grundlegenden Rechten gehören die folgenden:

4.1 Verbot von Kinderarbeit

Die Bel Group akzeptiert unter keinen Umständen Kinderarbeit, weder innerhalb der Bel Group noch bei ihren Subunternehmern und Lieferanten. Daher ist das Einhalten des gesetzlichen Mindestalters in allen Ländern unerlässlich, in denen die Bel Group tätig ist. Dieses Mindestalter darf in keinem Fall unter dem Alter liegen, das in den Konventionen 138 und 182 der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegt ist, **d. h. 15 Jahre, erhöht auf 18 Jahre** bei gefährlichen oder besonders schwierigen Arbeiten.

4.2 Verbot von Zwangsarbeit

Die Bel Group toleriert unter keinen Umständen die Nutzung von Zwangsarbeit innerhalb der Bel Group oder bei ihren Subunternehmern oder Lieferanten. Zwangsarbeit bedeutet, dass Arbeiter unter Zwang, Gewalt oder Bedrohung beschäftigt werden.

4.3 Hygiene, Gesundheit und Sicherheit

Die Bel Group ist entschlossen, Arbeitsbedingungen anzubieten und zu erhalten, die die Sicherheit und körperliche sowie mentale Unversehrtheit aller Angestellten garantieren und schützen. Daher gelten die Regeln zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in allen Geschäftsbereichen der Bel Group. Sie müssen an Lieferanten und Subunternehmer, die an Standorten der Bel Group arbeiten, weitergegeben werden.

4.4 Keine Diskriminierung: Gleiche Chancen, die auf Leistung und Fähigkeiten basieren

Entscheidungen zur Einstellung, Beförderung, zum Erhalt einer Stelle, zu Schulungen, Verbesserungen und Vergütungen basieren auf der Eignung, den Fähigkeiten und Erfahrungen, die für die Aufgabe erforderlich sind.



4.5 Verbot sexueller oder moralischer Belästigung

Die Bel Group verpflichtet sich, ein Arbeitsumfeld zu bieten und zu erhalten, das die Würde aller Mitarbeiter schützt. Unter keinen Umständen werden Belästigungen jeglicher Art und diskriminierende Praktiken gegen Mitarbeiter toleriert, ebenso wenig wie gegen Lieferanten, Berater, Kunden und andere Personen, zu denen die Bel Group geschäftliche Beziehungen unterhält.

4.6 Versammlungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen

Die Bel Group erkennt das Recht ihrer Mitarbeiter an, eine Mitarbeitervertretung ihrer Wahl zu gründen oder dieser beizutreten.

Die Bel Group erkennt ebenfalls gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften das Recht ihrer Mitarbeiter an, sich im Rahmen von Tarifverhandlungen in Bezug auf ihr Arbeitsverhältnis von ihren Gewerkschaften vertreten zu lassen.

4.7 Freiheit politischer Vereinigungen

Die Bel Group respektiert die Freiheit ihrer Mitarbeiter, auf persönlicher Basis am politischen und zivilen Leben teilzunehmen. Um die Interessen der Bel Group zu schützen, gelten jedoch die folgenden Regeln:

- die Bel Group leistet keine finanziellen Beiträge oder Beiträge jeglicher Art an politische Organisationen, Parteien oder Persönlichkeiten;
- die Mitarbeiter erhalten keine Erstattung für Beiträge, die sie in eigenem Namen geleistet haben.

5

5- Interessenkonflikte, Betrug und Korruption verhindern

5.1 Interessenkonflikte vermeiden

Ein Interessenkonflikt besteht dann, wenn die persönlichen Beziehungen oder Aktivitäten eines Mitarbeiters außerhalb der Arbeitsstätte seine Objektivität, sein Urteilsvermögen oder seine Fähigkeit, im besten Interesse des Unternehmens zu handeln, behindern können.

Aus diesem Grund gilt:

- Mitarbeiter müssen Aktivitäten oder die Teilnahme an Aktivitäten vermeiden, die ihr Urteilsvermögen oder ihre Fähigkeit, im besten Interesse des Unternehmens zu handeln, behindern könnten;
- die Mitarbeiter werden aufgefordert, ihren Vorgesetzten alle beruflichen, kommerziellen oder finanziellen Interessen oder Aktivitäten offen zu legen, die ihrem Wissen nach begründetermaßen als tatsächlicher oder möglicher Interessenkonflikt in Bezug auf die Verpflichtungen ihres Jobs betrachtet werden könnten; Zusätzlich gilt, dass während der Dauer des Arbeitsverhältnisses jede entgeltliche oder das Arbeitsverhältnis beeinträchtigende Nebenbeschäftigung nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung von Bel Deutschland zulässig ist. Die Zustimmung wird nur erteilt, wenn keine Beeinträchtigung des Arbeitsverhältnisses zu erwarten ist.
- die Mitarbeiter der Bel Group werden aufgefordert sicherzustellen, dass ihre Handlungen und Entscheidungen nicht von Interessen beeinflusst werden, die begründetermaßen als widersprüchlich zu denen der Bel Group angesehen werden könnten.

5.2 Geschenke

Einige Mitarbeiter der Bel Group können dazu verleitet werden, öffentlichen oder privaten Kontakten Geschenke, Gefallen oder Zuspruch anzubieten. In diesem Fall müssen diese Geschenke von geringfügigem Wert sein und dürfen niemals in Bargeld ausgedrückt werden. Um von einem geringfügigen Wert auszugehen, muss ein Mitarbeiter beispielsweise erwägen, ob er dieses Geschenk auch aus eigener Tasche bezahlen würde. Gegen kleinere Geschenke (Wert ca. € 40,-), die im Sinne von "Aufmerksamkeiten" zu Weihnachten oder ganz besonderen Anlässen gegeben werden, ist nichts einzuwenden. Sollten darüberhinausgehende Geschenke oder sonstige Vorteile angeboten, in Aussicht gestellt oder gemacht werden, ist der Vorgesetzte unverzüglich zu benachrichtigen.



Darüber hinaus können einige Mitarbeiter der Bel Group, deren Arbeitsaufgaben sie zur Interaktion mit bestehenden oder möglichen Lieferanten und Serviceanbietern führen, mit Situationen einer versuchten Korruption konfrontiert werden. Diese werden aufgefordert, besonders wachsam zu sein und die oben aufgeführten Kriterien auf ihre eigene Situation anzuwenden.

5.3 Verhindern von Betrug

Betrug meint jegliches bewusstes, illegales Verhalten, das darauf abzielt, sich Geld, Waren, Daten und Informationen, die der Bel Group gehören, anzueignen, sie zu missbrauchen, zu fälschen, zu verheimlichen, zu unterlassen oder zu zerstören.

Interner Betrug kann auch das Missbrauchen der Ressourcen des Unternehmens zum Nachteil des Unternehmens und seiner Mitarbeiter beinhalten. Um die Interessen von Bel und seiner Mitarbeiter zu schützen, geht die Bel Group mit größter Härte gegen jeden vor, der einen Betrug begeht.

5.4 Absolute Ablehnung von Korruptionshandlungen

Die Bel Group betrachtet Handlungen aktiver oder passiver Korruption, die sich an Beamte oder Mitarbeiter privater Unternehmen richten, als absolut inakzeptabel, ungeachtet der betroffenen Länder und der politischen Situation in diesen Ländern.

In diesem Kontext gelten die folgenden Regeln:

- Es ist strengstens untersagt, einem Beamten, einem privaten Unternehmen oder einem Mitarbeiter dieses Unternehmens (oder einer Einzelperson oder juristischen Person desselben) eine Provision, einen Vorteil, ob greifbar oder nicht, oder eine Zahlungserleichterung (d. h. eine Zahlung, die eine Routine-Formalität beschleunigen soll) anzubieten ;
- alle Zahlungen müssen korrekt und nach den geltenden Buchführungsprinzipien der Bel Group verbucht werden und müssen auf ein Bankkonto erfolgen, das schriftlich bekannt gegeben wurde.

6

Faire Geschäftsbeziehungen fördern

Die Bel Group legt große Bedeutung auf faire Geschäftsbeziehungen. Das bedeutet, dass nationale und ausländische Gesetze und Vorschriften zum Wettbewerb und zu Handelspraktiken in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, eingehalten werden.

Zweck dieser Gesetze und Vorschriften ist es, den effizienten, wettbewerbsfähigen Betrieb der Märkte für Waren und Dienstleistungen sicherzustellen. Jede Verletzung dieser Regelung unterliegt harten Strafen und kann ernsthafte Folgen haben. Daher ist es unerlässlich, dass alle Mitarbeiter diese Vorschriften einhalten.

Die folgenden Verhaltensweisen sind insbesondere untersagt, denn sie sind wettbewerbsschädigend:

- Diskussionen oder der Austausch zu sensiblen/vertraulichen Informationen mit Konkurrenten;
- Vereinbarungen (mündlich, schriftlich, explizit oder angedeutet) mit Konkurrenten oder Kunden oder Lieferanten, die folgenden Zweck haben:
 - direkte oder indirekte Einflussnahme auf die Preise;
 - das Aufteilen geographischer Märkte oder Produkte oder Lieferquellen;
 - das Begrenzen oder Kontrollieren der Produktion, der Chancen, technischer Entwicklungen oder der Investitionen von Konkurrenten.
 - Der Boykott von Kunden, Konkurrenten oder Lieferanten, um einen Konkurrenten aus dem Markt zu drängen oder seinen Marktzugang zu verhindern.



- Vereinbarungen mit Konkurrenten, die darauf abzielen, Marktanteile als Bestandteil einer öffentlichen oder privaten Ausschreibung zu erzielen.

7

Genauigkeit und Vertraulichkeit geschäftlicher und finanzieller Informationen sicherstellen

7.1 Vertraulichkeitsverpflichtung

Das Preisgeben von vertraulichen Informationen gegenüber Dritten kann die Bel Group gefährden. Die Mitarbeiter müssen aufpassen, bei ihren beruflichen oder persönlichen Beziehungen keinerlei Informationen dieser Art preiszugeben.

In diesem Kontext gelten die folgenden Regeln:

- sofern nicht gesetzlich erforderlich, gibt die Bel Group keinerlei Informationen preis, die ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen oder die Datenschutzrechte von Einzelpersonen, Unternehmen oder Institutionen verletzen könnten. Alle Informationen in Bezug auf das Umfeld der Bel Group sind von Natur aus vertraulich.
- Demzufolge verpflichten sich die Mitarbeiter, keinerlei vertrauliche Informationen über die Bel Group oder über im Besitz der Bel Group befindliche Informationen zu erwähnen oder zu kommunizieren, sofern sie nicht vorab schriftlich von der Geschäftsführung oder einer autorisierten Person dazu autorisiert wurden.
- Das umfasst nicht nur alle Berichte, Dateien, Dokumente, Geräte, Prozesse, Pläne, Methoden, Maschinen und andere Formen der Information, sondern auch Informationen über Dritte, zu denen die Bel Group Zugang haben kann.

7.2 Einhaltung von Buchhaltungsstandards

Die Buchführungsunterlagen der Bel Group müssen eine akkurate, faire und punktuelle Abbildung aller ihrer Transaktionen und Geschäftsabläufe darstellen. Die Bücher und Einträge werden gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften geführt, um die Exaktheit der Konten sicherzustellen. Das erfordert eine präzise Verbuchung aller Vorgänge und Transaktionen.

7.3 Beziehungen zu Aktionären und Finanzmärkten

Die Bel Group ist an der Börse notiert und unterliegt daher einer speziellen Gesetzgebung in Bezug auf die finanziellen Informationen, die wahrheitsgemäß, präzise und exakt sein müssen. Dies gilt ebenso für die Verarbeitung privilegierter Informationen und das Verhindern des Insiderhandels.

Achtung: Privilegierte Informationen sind alle nicht öffentlichen Informationen, die als wichtig für die Entscheidung gelten können, Anteile an einem Unternehmen zu kaufen, zu verkaufen oder zu behalten, oder von denen man begründetermaßen erwarten kann, dass sie Einfluss auf den Preis oder Wert dieser Anteile haben.

In diesem Zusammenhang ist allen Mitarbeitern untersagt:

- privilegierte Informationen zu ihrem eigenen finanziellen Vorteil zu verwenden und/oder diese einem Dritten mitzuteilen;
- Anteile oder Sicherheiten an der Bel Group zu kaufen oder zu verkaufen, wenn sie im Besitz von privilegierten Informationen sind.